

## Das Ombudssystem

In Skandinavien gehören sie zur Normalität, in Deutschland sind sie noch exotisch. In Remseck gibt es die **FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte**, sozusagen. Übrigens sehr zum Verdruss des alten Bürgermeisters, dem diese Art der politischen Arbeit - besonders der FDP - nicht gefiel. Seit 1994/95 wurde die Einrichtung der Ombudsleute von der Remsecker Bürgerschaft schon 100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können. Unsere **Ombudsliste** veröffentlichen wir im Amtsblatt.

### Ombudsleute – Ihre Ansprechpartner:

**Kai Buschmann** Tel: 07146-871896  
FDP Stadtrat, stv. Frakt.vors., Regionalrat  
**Gabi Knieriem** Tel: 07146-20079  
FDP Stadträtin, stv. Fraktionsvorsitzende  
**Rainer Münster** Tel: 07146-8958-0  
FDP Stadtrat  
**Erika Schellmann** Tel: 07146-42685  
FDP Kreisrätin  
**Armando J. Mora Estrada** T 07146-860170  
FDP Stadtrat - Fraktionsvorsitzender  
**Gustav Bohnert** Tel: 07146-43192  
FDP Stadtrat  
**Marlene Haug** Tel: 5880  
**Walter Depner** Tel: 871107

weitere Informationen:  
[www.fdp-remseck.de](http://www.fdp-remseck.de)  
[wir-tun-was@fdp-remseck.de](mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de)

Die FDP bietet Ihnen in Remseck in jedem Ortsteil die Gelegenheit, direkt mit einem unserer Ombudsleute in Kontakt zu treten und Kritik, Fragen oder Anregungen loszuwerden. Ob es um die Straßenbeleuchtung geht, um Fußgängerquerungen, um Sauberkeit im Ortsbild, um mehr Effizienz in der Verwaltung usw., alles Themen, denen wir uns gerne annehmen.

Unsere Ombudsleute haben **immer ein offenes Ohr für Sie** und Ihre Anliegen. Wir bemühen uns dann, **zusammen mit den Gemeinderäten Gustav Bohnert, Kai Buschmann, Armando J. Mora Estrada, Gabi Knieriem und Rainer Münster Lösungen herbeizuführen**. Das klappt nicht immer, aber oft. Und: natürlich sehen wir das eine oder andere planerisch oder politisch anders als Sie. Das ändert nichts daran, dass wir uns für Sie einsetzen. So verstehen wir unseren Wählerauftrag. Klar, Mehrheiten im Gemeinderat können wir nicht garantieren, oft genug blieben in den letzten Jahren unsere guten Ideen und Lösungsansätze an politisch anders ausgerichteten Mehrheiten hängen.

Wir bleiben für Sie am Ball. Kommunalpolitik sehen wir als Auftrag, für die Bürgerschaft zu wirken. Gleichwohl sehen wir auch, dass wir es dabei nicht immer jedem recht machen können. Denn 100%ige Lösungen sind gerade in einem Gemeinwesen wie Remseck mit sechs Ortsteilen schwierig, aber auch immer wieder herausfordernd. Und das macht uns Spaß, dafür werben wir um Ihre Unterstützung.

# FDP Remseck

Die Liberalen

**Infostand der Remsecker Liberalen  
am ???????? in ????????**

**„Nicht nur  
vor der Wahl“**

## Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien. **Die FDP Remseck tut was:** alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto **„Nicht nur vor der Wahl“** sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

## Die Bausteine unseres Konzeptes:

### 1. Das Ombudssystem

Siehe auf der Rückseite.

### 2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

### 3. „Nicht nur vor der Wahl“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

### 4. ReliGiO – Remsecker liberale

**Gespräche in Offenheit** – hier werden aktuelle Debatten geführt

### 5. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

### 6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

### 7. Die Remsecker FDP auf Facebook

8. Die wöchentlichen Berichte im Amtsblatt „Remseck Woche“

## Grundschule Hochdorf

Lt. Landesregierung soll das Prinzip "kurze Beine, kurze Wege" beibehalten werden. Das bedeutet, Grundschulen vor Ort zu halten. Grundschulen sind ausdrücklich kein Gegenstand der regionalen Schulentwicklung der Landesregierung. Auch wenn die Remsecker Verwaltungsspitze anlässlich einer FDP Fraktionsanfrage sich im Frühjahr 2013 nicht dazu durchringen konnte, eine deutliche Aussage zum Bestand der Grundschule – speziell in Hochdorf – zu treffen, sieht die FDP in den Äußerungen der Landesregierung ein gutes Zeichen.

## Realschule... und

Fast wäre der Erweiterungsbau der Realschule Remseck noch gescheitert, als die grün/rote Landesregierung die Gemeinschaftsschule „einführte“ und in Remseck die Verwaltungsspitze „kalte Füße“ ob des getroffenen Erweiterungsbeschlusses bekam, weil die Fraktionen Grün und Rot in Remseck diesbezüglich auf die Bremse treten wollten, um ihr Lieblingsprojekt nicht mit einem Erweiterungsbau der Realschule und damit aus ihrer Sicht einer Konkurrenzschule zu gefährden. So **vehement**, wie im **Sommer 2012 die FDP Fraktion** für eine **Umsetzung der Gemeinschaftsschule in Remseck** ab Schuljahr 2013/2014 **eingetreten** ist und die Verzögerung um ein Schuljahr nicht akzeptieren wollte, nachdem bereits der grundsätzliche Beschluss im Rat gefasst war (und dafür von Grünen und SPD gelobt wurde!!), so **vehement** hat die **FDP Fraktion die Umsetzung des Erweiterungsbeschlusses der**

## Realschule Remseck gefordert.

Remseck hat auf viele Jahre das Potenzial für eine Gemeinschaftsschule **und** eine Realschule. So konnte eine zögernde Verwaltung doch auf Spur gehalten werden und deshalb **freuen wir uns mit der Realschule Remseck.**

## ... Gemeinschaftsschule

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, die Schullandschaft in einer ‚Raumschaft‘ so zu gestalten, dass alle Bildungsabschlüsse für alle Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer Begabung und Fähigkeit in erreichbarer Nähe angeboten werden sollen. Dies ist eine Vorgehensweise, die die FDP Remseck als auch die FDP Fraktion ausdrücklich unterstützt. Insofern haben wir „unseren Schulfrieden“ gemacht. Und freuen uns über steigende Schülerzahlen.

## Nicht nur Gymnasium und Gemeinschaftsschule

Keine Unterstützung findet jedoch die Absicht der Landesregierung, langfristig nur auf Gymnasium und Gemeinschaftsschule zu setzen und aus dem dreigliedrigen ein zweigliedriges Schulsystem zu machen.

## Schulpolitik in Remseck

Die FDP Fraktion sieht im Bereich der **weiterführenden Schulen für Remseck**, dass auf lange Zeit drei Schularten Bestand haben werden und es deswegen keine „Zwangszusammenführung“ der Realschule mit der Werkrealschule zu einer „Gemeinschaftsschule“, wie von Grünen und SPD in Remseck gewünscht, gibt.

## Interessante Perspektiven:

Die neue **Gemeinschaftsschule** wirbt damit, dass man künftig einen Weg bis zum Abitur anbieten möchte. Dieses Ziel, alle Schulabschlüsse (Haupt-, Realschulabschluss und Abitur) an der Gemeinschaftsschule anzubieten, wird schwer erreichbar sein. Aber: Die Rahmenbedingungen ändern sich ständig in diesem Bereich. Die FDP hält dieses ambitionierte Ziel für richtig. Umkehrt werden alle **Realschulen** künftig auch einen Hauptschulabschluss nach Klasse 9 anbieten. Insofern erweitert sich auch die reguläre Abschlussbreite an der Realschule. In Remseck erwartet und wünscht sich die FDP daher einen interessanten Ideenwettbewerb der Schulen, um den erfolgreichen Bildungsgang. „Konkurrenz belebt das Geschäft“ heißt es mit Recht. Erste Konsequenzen sind schon zu sehen: Die Realschule Remseck hat ein bilinguales Profil mit Sachfachunterricht (Geographie, Geschichte etc.) in Englisch beantragt, um sich zwischen Gymnasium und Gemeinschaftsschule profilierter zu positionieren.

Die von der FDP Fraktion 2007/2008 angestoßene und beantragte **Schulentwicklungs- und Bildungsplanung in Remseck** bekommt vor den sich politisch veränderten Rahmenbedingungen der regionalen Schulentwicklung zusätzlich Bedeutung. Die **FDP Fraktion plädiert seit Jahren** für eine solche **Entwicklungsplanung**, bei der sich die Remsecker Schulen,

Kindergärten und weitere öffentliche, freie und private Bildungsträger und Ausbildungsbetriebe auf gemeinsame Projekte verständigen, gegenseitige Vorurteile abbauen und ein Konzept für Remseck aus einem Guss entwickeln. Kinder und Jugendliche von den ersten Lebensjahren an über die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen bis zur Berufsausbildung in Remseck in einem durchgängig entwickelten vernetzten Konzept zu begleiten ist eine herausragende gesellschaftliche Aufgabe, bei der alle gesellschaftlichen Gruppen und Kräfte zusammenwirken können. Dazu steht die FDP Fraktion uneingeschränkt und sieht gerade in der **Möglichkeit, Ganztageschulen zu gestalten**, einen weiteren Baustein im Sinne des FDP Schulentwicklungs- und Bildungsplanantrages. Für diesen damaligen Vorstoß gab es 2010 den 1. Preis beim bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb kommunaler Initiativen der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker.

## Dorfentwicklung Hochdorf

In einer Anfrage an die Verwaltung im Mai 2013 hat die FDP Fraktion neben den Gedanken um den Schulstandort Grundschule Hochdorf auch nach der Chance, in Hochdorf ein kleines Baugebiet auszuweisen, nachgefragt. Im Juli 2013 veröffentlichte die Verwaltung ein Papier unter dem Titel: **Bürgerbeteiligung Hochdorf "Gemeinsam Hochdorf als einen zukunftsfähigen, attraktiven Stadtteil entwickeln"** und verwies vier Wochen zuvor gegenüber der FDP Fraktion darauf, dass die Verwaltung bereits unabhängig der FDP Anfrage Überlegungen zum Thema Hochdorf gestellt hätte. Das ist uns egal, Hauptsache es geschieht was.

v.i.S.d.P. Kai Buschmann/Gustav Bohnert